

Einladung zur

Antrittsvorlesung

der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Tödliche Lektüre, *Urban Gardening*,
Virtuelle Bauten und Edle Wilde.
Transformationen von Curtius Rufus'
Alexandergeschichte in der
frühen Neuzeit



Hartmut Wulfram

Professor für Neulateinische Philologie
und Klassische Latinistik

UNIVERSITÄT WIEN

Universitätsring 1
1010 Wien
T +43-1-4277-0
www.univie.ac.at

PROGRAMM

Begrüßung

Mag. Dr. Karl Schwaha
Vizekanzler der Universität Wien

Einleitende Worte

Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer, M.A.
Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Dr. Hartmut Wulfram
**Tödliche Lektüre, Urban Gardening, Virtuelle Bauten
und Edle Wilde. Transformationen von Curtius Rufus'
Alexandergeschichte in der frühen Neuzeit**

Kleiner Empfang

Mittwoch, 20. November 2013, 17.00 Uhr

Kleiner Festsaal
Hauptgebäude der Universität Wien
1010 Wien, Universitätsring 1

Treppenfrier Zugang:
Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock

ZUR PERSON

Hartmut Wulfram



geboren 1967 in Lüneburg/Deutschland, ist seit März 2013 Professor für Neulateinische Philologie und Klassische Latinistik am Institut für Klassische Philologie, Mittel- und Neulatein der Universität Wien. Studium der Fächer Latein, Griechisch, Geschichte und Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Georg-August-Universität Göttingen. Ebendort 1997–2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter, 2001 Promotion im Fach Latein. 2002–08 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bielefeld. Ebendort 2007 Habilitation in Klassischer Philologie, 2009–12 Lehrkraft, 2011 außerplanmäßiger Professor. Latinistische Professurvertretungen an der Universität Leipzig und der Technischen Universität Dresden.

Forschungsschwerpunkte: 'Biographik' und Persönlichkeitskonstruktionen in römischen und neulateinischen Texten; Literarische Raumkonzepte und Topographien; Literatur und Intermedialität; Römische Dichtung und Prosa; Lateinische Literatur der italienischen Renaissance, bes. des 15. Jahrhunderts; Humanistische Antikerezeption nördlich der Alpen.